

Doushite ...

Yunjae / MinSu!!!

Von anja-san

Kapitel 32: I still remember... / Big Bang Gastauftritt

In Seoul angekommen, wurden sie von ihrem Manager zurück in ihre Wohnung gebracht. Sie hatten ihre Wohnung noch kaum in Erinnerung, da sie schon langer außer Haus waren. Jejung begann beim Aussteigen zu gähnen und wollte nur noch ins Bett. Yunho sprach noch mit dem Manager und würde ihn noch eine Nachricht, bezüglich der Termine schreiben. Changmin sowie Junsu, waren noch hell wach und konnte es kaum glauben, wieder zurück zu sein. Ihre Spiele, ihre Laptops und ihre Betten würden da drinnen auf sie warten. „Bist du bereit Hyung?“ fragte Changmin und nahm dabei seinen Koffer, aus dem Kofferraum. „Was glaubst du denn?“ erwiderte Junsu und wartete noch auf Yoochun, der gerade ausstieg. Er gähnte ebenfalls bzw. hatte noch zittrige Beine. Der Flug war eine große Überwindung für ihn. Auch er nahm seinen Koffer in die Hand und sah den beiden jüngeren zu. „Was soll das, wenn es fertig ist?“ fragte er skeptisch und ließ seinen Koffer dabei am Boden stehen. Junsu und Changmin spielten Schere, Stein, Papier, da einer von ihnen, dran war, die Koffer auszupacken. Natürlich war die kein besonders schöner Job, deswegen spielten sie darum. Yoochun verdrehte die Augen und blickte zu Jejung. „Yunho, fass die kurz, wir wollen rein gehen...“ sagte Jejung und schüttelte dabei seine Schulter. Der Manager sowie Yunho, hörten auf zu sprechen und würden telefonieren. Immerhin hatte die Gruppe eine lange Reise hinter sich. Endlich – dachte sich Jejung und nahm den Schlüssel in die Hand. Junsu und Changmin brauchten nicht lange, bis sie vor der Haustür standen. Sie warteten nur auf den heiligen Schlüssel, den Jejung in der Hand hielt. „Ihr habt auch einen, falls ihr dies vergessen habt...“ saget Jejung und sperrte auf. Tatsächlich, dachten sich die beiden jüngeren und gingen als erster rein. Wie schön es war, wieder unter der eigenen Hütte zu sein. Yunho hatte seinen und Jejung´s Koffer bei der Hand. Jejung seinen Koffer komplett vergessen. „Oh, Yunho, tut mir leid, ich habe es total vergessen...“ entschuldigte er sich und blickte Yunho an. „Schon gut – ich habe ihn genommen, denn ich glaube nicht, dass du dir die ganze Mode noch einmal kaufen möchtest...“ Jejung musste etwas lachen und nahm den Koffer. Beide sahen sich einige Sekunden an und würden sich am liebsten etwas sagen, jedoch hatte keiner den Mut dazu. Sie wussten, was einer für den anderen fühlte, jedoch durften sie es nicht zeigen. Yunho hatte ein Grinsen im Gesicht und ging an Jejung vorbei. Als erster öffnete er all die Fenster, da es eine komische Luft in der Wohnung gab. Yoochun war bereits auf der Couch sitzen und begrüßte sie herzlichst. „Hallo Couch – Papa ist wieder da...“ sagte er und streichelte sie. Jejung fehlten die Worte. Danach ging auch er in sein Zimmer und goss seinen

Kaktus, den er von Junsu und Changmin geschenkt bekommen hatte. Auch er konnte es kaum fassen unter seinem Dach zu sein. Sein Zimmer hatte er sehr vermisst, auch wenn er für dieses Jahr alleine im Zimmer war. Mittlerweile hatten sich Yoochun und Yunho so sehr angefreundet, dass es Yoochun keinen großen Spaß mehr machte, bei Jejung zu schlafen. Nicht, weil er ihn nicht mag, sondern, weil Jejung ein sehr hyperaktiver Mensch ist, der seine Träume lebt, anstatt sie zu träumen. Yunho schaltete das Küchenlicht an. Alles noch, wie sie es gelassen hatten. Danach kratzte er sich etwas den Kopf und überlegte, was er als nächster machen sollte. Immerhin schwebten mehrere Sachen in seinen Gedanken. Jejung kam aus seinem Zimmer und sah nach Junsu und Changmin, denen eigentlich nichts fehlte, da sie schon auf ihren Laptops waren und wie verrückt, spielten. „Wieso mache ich mir eigentlich immer so viele Sorgen?“ fragte er sich und spazierte ins Badezimmer. Das Badezimmer war sein Paradies. Fünf große Spiegel waren darin. Er lehnte sich mit seinen Händen auf dem Waschbecken an und sah sich an. Im Sekunden Takt, gingen ihn die verschiedensten Momente, die er mit Yunho verbracht hatte, durch den Kopf. Es war so, als würde man bei einem Video vorspulen und keinen Ton dabei haben. Jejung wusch sich sein Gesicht mit kaltem Wasser ab. Er sah sein Blondes Haar an. Die Farbe war bereits verblasst, dass es kein richtiges Blond mehr war, sondern ein helles Braun. Er nahm ein Handtuch in die Hand und trocknete sich sein Gesicht. Plötzlich klopfte jemand an die Tür. Es war Yoochun. Er kam hinein und sah, wie Jejung sich gerade das Gesicht abtrocknete. „Alles klar bei dir?“ fragte er. Jejung nickte und sah sich weiterhin in den Spiegel. Yoochun näherte sich langsam und bemerkte sofort, dass mit ihm etwas nicht stimmte. Er machte die Tür zu und lehnte sich an das Waschbecken an. „Was ist los? – Ich bin ganz Ohr...“ sagte er. Jejung blickte kurz zu ihm und danach wieder in den Spiegel. „Ist es denn so seltsam, wenn ein Mann mit einem Mann ausgeht? - Ich bin einfach durcheinander – mach dir keine Sorgen...“ sagte er. Yoochun widersprach ihm, denn er machte sich große Sorgen. Natürlich wäre nichts Schlimmes daran, jedoch gibt es im Entertainment Regeln, an die sie leider gebunden sind. Stars, haben so gut wie, kein Privatleben. Dies begriff Jejung schnell, doch er ärgerte sich über die Tatsache, dass er sowie Yunho nicht, dies genießen konnten, was sie eigentlich wollten. Yoochun verstand jedes Wort, dass er von sich gab und ermutigte ihn ein wenig.

Im Zimmer der beiden jüngeren, war auch schon Yunho und half Junsu, Changmin im Com-puterspiel zu besiegen. Er hatte sich auf einem großen Sitzkissen hingesetzt und animierte Junsu. Junsu war im totalen Rausch und begann mit seiner Delphin Stimme, Changmin zum Lachen zu bringen. Alle drei hatten viel Spaß miteinander, worauf sich Yoochun gleich an-schloss. Er sprang auf das Bett und, sah den drein zu. Jejung blieb bei der Tür angelehnt und blickte Yunho an. Danach versuchte er seinen Blick zu wenden, jedoch fiel es ihm schwer.

Am nächsten Tag ging auch schon der Wecker los. Yunho hatte seinen Kopf unter seinem Kissen und wollte ihn gar nicht hören. Er versuchte mit der Hand den Wecker auf der Kom-mode zu finden um ihn abzuschalten. Leider fiel der Wecker runter und weckte somit auch schon Yoochun auf. „Hey, dreh das verdammte Ding ab, ich will schlafen...“ motzte Yoo-chun und verkroch sich unter die Decke. Yunho schlüpfte aus seinem Kissen und hob den Wecker vom Boden. Er saß auf dem Bett und schaltete ihn ab. Jetzt war wieder Ruhe einge-kehrt. Yoochun bedankte sich leise bei ihm und war schnell wieder im Traumland. Die Woh-nung war vollkommen ruhig, bzw. hörte man keinen einzigen Muchs. Yunho hatte noch total verklebte Augen und musste aufs Klo. Langsam begab er sich dorthin, jedoch als der die Ba-dezimmertür öffnete sah er

Jejung in der Badewanne drinnen. „Jejung?“ fragte er und nährte sich ihm. Er sah Jejung's pechschwarze Haare, die er gleich anfasste. Danach bewegte sich Jejung etwas und schmolte vor sich hin. Leider konnte Yunho dies schwer verstehen. Er setzte sich auf den Fließboden und lehnte sich an die Badewanne an. Danach begann er zu nach-zudenken, wie es in Saipan gewesen war. Sie alle hatten dort viel Spaß und Erholung gehabt. Jedoch gefiel es ihm nicht, dass er sowie Jejung nicht viel Zeit verbringen konnten. Nach langem Nachdenken, hörte er auch schon wie Jejung aufwachte. Yunho drehte seinen Kopf und beide sahen sich von Angesicht zu Angesicht. „Guten Morgen – Jejung...“ sagte Yunho. Jejung hatte noch ein total verschlafenes Gesicht und blickte ihn an. „Yunho?“ fragte er und gähnte wenige Sekunden danach. „Was machst du hier in der Badewanne?“ flüsterte Yunho. Jejung rieb sich ein wenig die Augen und erklärte, dass er sich abends die Haare gefärbt hätte, jedoch er viel zu faul war um ihn sein Zimmer zu gehen. Somit macht er es sich in der Badewanne gemütlich. Yunho musste ein wenig lachen und streichelte ihn auf den Kopf. „Das nächste Mal, finde in dein Zimmer. Hier ist es ziemlich kalt...“ sagte er. Jejung nickte und stieg aus der Badewanne aus. „Es ist sogar praktisch, denn gleich wenn ich aufstehe, steht mein Spiegel, sowie mein Waschbecken vor mir...“ sagte er und wusch sich sein Gesicht mit kaltem Wasser ab. Yunho sagte nichts dazu und ging aus dem Badezimmer, um die anderen zu wecken. Junsu und Changmin, hatten den Fern angelassen und waren dabei eingeschlafen. Typisch. Yunho öffnete die Fenster und lies frischen Wind rein. Danach rief er nach den beiden. Junsu gefiel diese Form des Aufweckens gar nicht. Beide hassten es geweckt zu werden. Changmin verhielt sich ruhig und setzte sich auf. Er blickte zu Yunho und fragte, was heute auf dem Schedule stand. Yunho erklärte, dass sie einige Besprechungen mit ihrem Manager hatte, um das neue Design vorzubereiten. Sie hätten Vorstellungen für ein neues Video, und alle müssten dabei anwesend sein. „Ich ziehe alles an, was ihr mir gibt...“ sagte Changmin verschlafen und schüttelte Junsu. Junsu stand letztendlich auf und sah ebenfalls zu Yunho. „Neues Design? – Ich hasse neues Design...“ sagte er und ging ins Badezimmer. Dort traf er auch schon auf Jejung. „Oh Gott – ein Rabe...“ schrie er auf und musste noch einmal hinsehen. Nein, es war kein Rabe, sondern Jejung's schwarze Haare. „Ein Problem damit?“ fragte Jejung und putzte sich währenddessen die Zähne. Junsu schüttelte den Kopf. Er wunderte sich, warum er auf einmal seinen Tick mit den schwarzen Haaren hatte, aber wenn es ihm so besser gefiel. Warum nicht? Junsu war auch nur gekommen und das Klo zu benutzen, mehr war auch nicht dran. Jejung blieb ganz gelassen und griff auch schon nach seinem Handy, das gleich neben dem Waschbecken lag. Junsu stöhnte leicht, während er das Klo verwendete. „Tut das gut...“ sagte er. Danach hörte man nur ein „knips“ einer Kamera. Junsu wusste schon was gerade passiert war. „Noch ein Foto, wo ich pinkle?“ fragte er. Jejung nickte. Jejung sah das fertig geknipste Foto an und musste lachen. Er hatte noch seine Zahnbürste im Mund und zeigte es Junsu, der selbst darüber lachen musste. „Jejung, pass ja auf, dass dein Handy nie gestohlen wird, denn sonst haben wir ein ernstes Problem...“ warnte er vor. Jejung putzte sich weiter die Zähne und gab den Daumen hoch. Schon war auch Junsu aus dem Bad und würde sich gleich umziehen gehen.

Yunho war bereits ausgeputzt und durchsah noch seine Zettel, die er rumliegen hatte, da er sie für die Besprechung brauchen würde. Auf seinem Handy, läutete es schon. Der Termin würde in einer halben Stunde beginnen. „Freunde, wir müssen los – also sieht zu, dass ihr euch beeilt...“ rief er und blickte auf die Uhr. Yoochun kam ebenfalls und zog sich die Schuhe an. Als er Yunho sah, konnte er sein Kommentar

nicht bleiben lassen. „Du siehst schon aus wie unser Manager...“ kommentierte Yoochun und kicherte dabei. Junsu und Changmin mussten ihm leider Recht geben. Yunho versuchte das Kommentar einfach nicht gehört zu haben und blickte immer wieder auf sein Handy. „Beeilt euch, wir kommen sonst noch zu spät...“ begann er zu klagen. Junsu beeilte sich und fragte, welches Auto heute dran wäre. Danach schrie eine Stimme „Meines...“ – alle blickten nach hinten und es war Jejung, der gerade aus seinem Zimmer kam. Mit seinen pechschwarzen Haaren, zerrissenen Hosen und weißer Bluse, kam er und hatte sein Autoschlüssel bei der Hand. Yoochun grinste vor sich hin und war damit einverstanden. Sie beeilten sich ins Auto und Jejung sperrete da weil die Wohnung ab. Danach ließ er sein Auto mit einem Druckknopf öffnen und seine Freunde stiegen bereits ein. Als alle Platz genommen hatte, war Jejung so weit. Er blickte zu seinem Beifahrer, Yunho, und startete den Wagen. Die Fahrt dauerte nicht lange und sie waren auch schon nach wenigen Minuten vor ihrem Studio, wo sie das Gespräch hatten. Alle stiegen aus und sprachen über die Dinge, die sie heute noch unternehmen würden. Junsu würde abends gerne noch Fußball spielen, da er dies schon lange nicht getan hatte. Changmin hatte nichts dagegen, er würde sich Junsu anschließen. Als sie im Gebäude waren, stand schon ihr Manager davor und hieß sie willkommen. „Yunho – wo wart ihr so lange?“ fragte er leise. Yunho entschuldigte sich für die Verspätung. „Begleitet mich in den großen Meeting Raum – ich habe etwas für euch vorbereitet...“ sagte er. Was er wohl für sie vorbereitet hatte? Fragte sich Jejung und ging einfach hinterher. Dort angekommen nahmen alle Platz und ihr Manager schaltete den Beamer sowie seinen Laptop an. Er hatte wichtige und interessante Themen, die er mit der Gruppe besprechen würde. Zuerst war da, die neue Single, die sie bald veröffentlichen würden. Sofort fragte, Junsu nach dem Titel nach, da sie sich momentan noch nichts vorstellen konnte. Der Manager wollte nicht unterbrochen werden und ging es Schritt für Schritt an. Der Titel nannte sich „Mirotic“ und würde schon bald im Markt stehen. Natürlich müsste das Ganze zuerst einmal aufgenommen werden. Jedoch würde dies nicht sehr schwer sein. Miro-tich, hörte sich nicht schlecht an, dachte sich Yunho und war schon auf den Rest gespannt. Sie bekamen alle den Songtext, wo jeder seinen Part durchgehen musste. DBSK, hatten wieder einmal eine Menge zu tun. Es stand vieles vor ihnen, denn jetzt würden sie ihre neue Single veröffentlichen.

Ende Kapitel 32